

BayernAtlas

Jetzt auch als App

[04.12.2014] Der BayernAtlas stellt den Freistaat in unterschiedlichen Karten und Luftbildern dar. Mit der neuen App zu der Internet-Anwendung können diese etwa offline auf dem Smartphone gespeichert werden.

„Mit der neuen BayernAtlas-App sind Karten von ganz Bayern immer dabei“, sagte Bayerns Finanzminister Markus Söder beim Start der Anwendung am 3. Dezember 2014. „Größter Vorteil ist, dass die Karten offline gespeichert werden können und so dann auch ohne Handynetzzugriff verfügbar sind.“ Wie das Bayerische Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat meldet, steht das neue Produkt der Bayerischen Vermessungsverwaltung zum kostenlosen Download zur Verfügung. Bei bestehender Internet-Verbindung könne gratis auf die Inhalte des BayernAtlas zugegriffen werden. Dies sind unter anderem 25.000 Luftbilder, Karten, verschiedene Suchfunktionen, Höhenprofile und historische Karten des Freistaats. Angeboten wird auch ein laut Ministeriumsangaben vollständig erfasstes Rad- und Wanderwegenetz. Das Besondere an der App sei die Speichermöglichkeit der zum Wandern gern genutzten amtlichen Karten der Vermessungsverwaltung. Für einen Cent-Betrag können Karten einer Fläche von 500 Quadratmetern auf dem Smartphone gespeichert werden. 2.000 Quadratmeter gibt es für 2,69 Euro. Für den ausgewählten Bereich werden Karten in den Maßstäben von 1:100.000 (Übersicht) bis zu 1:25.000 (Detail) gespeichert. Eine GPS-Positionsanzeige zeigt jederzeit die aktuelle Position des Nutzers. Wanderungen lassen sich über das integrierte Tracking abspeichern, laden und auf andere Geräte übertragen. Den BayernAtlas hat Markus Söder im Jahr 2012 freigeschaltet ([wir berichteten](#)). Laut dem Finanzminister, wird er im Monat 1,1 Millionen mal angeklickt.

(ve)

Die App im iTunes Store

Stichwörter: Geodaten-Management, Bayern, Markus Söder, Apps, BayernAtlas, Portale